Glückwunsch! Treffpunkt Lynarstraße kickte sich auf Platz 1

Kick together - Kick fair hieß es Ende März beim diesjährigen Neustadt-Cup. Das Fußballturnier des Spandauer Jugend e.V. wurde am 31. März in der Sporthalle der Bertolt-Brecht-Oberschule ausgetragen.

Während der Titelverteidiger Spandauer Jugend e.V. schon im Viertelfinale ausschied, konnte sich das Team vom Treffpunkt Lyarstraße auf Platz 1 spielen. Ehrenamtlich zusammengetrommelt und organisiert wurde die diesjährige Siegermannschaft von Serdar Taskin, der selber auch mitspielte. Insgesamt hatten zehn Mannschaften am Turnier teilgenommen. *sw*

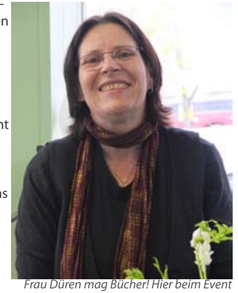
Serdar Taskin nimmt Pokale entgegen

„Verantwortung annehmen" Anne-L. Düren vom Quartiersrat

Witze vom Mädchentreff. Fatma

A: Hast Du Dich verschluckt?
B: Nein, ich bin noch da !

Anne-L. Düren ist eine energische Frau mit fünf erwachsenen Kindern. Sie wohnt seit Sommer 1986 in der Neustadt. „Das sind wirklich schon ganze 26 Jahre!?" staunt sie ungläubig und beginnt die Rechnung sicherheitshalber noch mal von vorne. 26 Jahre! - es bleibt dabei.
Insgesamt hat Frau Düren das Bunte in der Spandauer Neustadt immer schon gemocht: die rege Bevölkerung, den Wochenmarkt, die damals noch gut funktionierende Jugendarbeit im Paule, die vielen verschiedenen Kulturen und die Straßenfeste. „Die Neustadt gehörte von Anfang an zu den sehr multikulturellen Gegenden Berlins, ähnlich wie Kreuzberg."
Irgendwann sei die Stimmung gekippt, berichtet sie weiter. Die Gegend galt nicht mehr als Fördergebiet, die Stadtpolitik setzte auf Umwandlung in Eigentum, das Gewerbe wanderte ab, für Straßenfeste gab es kein Geld mehr.
„Und als es für die Tanzveranstaltungen und die farbigen Kostüme keine finanzielle Unterstützung mehr gab, da hörten auch die Straßenfeste auf." Es etablierte sich eine Trinkerszene in der Neustadt, besonders auf dem Lutherplatz.


Frau Düren mag Bücher! Hier beim Event „Waschen, Schneiden & Lesen"

Engagement für Stadtteil und gegen Rechts

Von Anfang an engagierte sich Frau Düren für ihre Umgebung und für den Stadtteil: „Wenn man kleine Kinder hat, die draußen spielen wollen, dann bleibt einem eigentlich auch gar nichts anderes übrig, als im Stadtteil aktiv zu werden."

Sie beschränkte ihr Engagement jedoch keineswegs auf die Spielplätze in ihrer direkten Nachbarschaft. Wenige Jahre später wurde Frau Düren als Parteilose in die Bezirksverordnetenversammlung gewählt und saß für die PDS sieben Jahre lang im Rathaus. Heute ist sie Sprecherin des Spandauer Bündnis gegen Rechts. Das Bündnis feiert im Mai 2012 sein dreizehnjähriges Bestehen und blickt zurück auf viele Aktionen und Informationsveranstaltungen gegen Rechts - gegen rassistisches und antisemitisches Gedankengut - in Spandau, Berlin und deutschlandweit.

Seit der Stadtteil QM-Fördergebiet ist, sitzt Frau Düren außerdem im Quartiersrat der Spandauer Neustadt. Als Quartiersrätin hat sie Einfluss auf die Projekte, die in der Neustadt finanziell gefördert werden. Generell „Nein" sagt sie zu Projekten, die originäre Aufgaben der Stadt Berlin oder des Bezirks Spandau auf die Fördergebiete verlagern wollen.
„Bildung kann nicht nur eine Worthülse sein", empört sie sich. „Wenn es an der Lynar-Grundschule keine Schulbibliothek gäbe, weil das der Senat nicht übernimmt, sondern die Kosten für solch eine Grundversorgung von den Fördermitteln und Soziale-Stadt-Geldern getragen werden sollen, dann ist das ein echtes Armutszeugnis für die Politik! So kann das nicht laufen." Dass die Zuständigkeit auf diese Art schleichend verlagert und Verantwortung schrittweise abgegeben wird, darauf könne nicht oft und vehement genug hingewiesen werden, sagt Frau Düren.

Wahl des Quartiersrates

Die Quartiersräte werden auf zwei Jahre gewählt und alle Anwohner sind aufgefordert, sich an der Wahl zu beteiligen. „Die Anwohner werden mit Plakaten und Flyern informiert. Bei der letzten Wahl gab es auch einen Kandidatensalon, zu dem sich alle Kandidaten öffentlich vorstellten", berichtet sie weiter. „Die nächste Wahl ist dann im Oktober."
Anne-L. Dürens Herz hängt aktuell ganz besonders an dem Projekt SPAX (Spandau – Prävention – Alkohol – FiXpunkt e.V.), das sich seit September 2010 um alkoholabhängige Menschen, Drogenabhängige und suchtkranke Eltern kümmert.

„Es ist schön, Einfluss zu haben", sagt sie, „aber man muss sich auch Zeit nehmen und die Tätigkeit verantwortungsvoll ausfüllen, wenn man es ernst meint." *sw*

Veranstaltungen
7. Mai bis 18. Juni 2012

16.05.2012_Mittwoch_17:30 Uhr
Ort: Quartiersbüro in der Kurstraße 5
Redaktionssitzung der Kiez-Zeitung
Themen, Fotos, Artikel, Anregungen sind wie immer Willkommen und alle herzlich eingeladen vorbeizuschauen - in der Kurstr. 5

23.05.2012_Mittwoch_15:00-19:00 Uhr
Treffpunkt: auf dem Lutherplatz
Einweihung des neu angelegten Lutherplatzes.
Nach der feierlichen Eröffnung gibt es Musik, Impro-Theater der Kreativen Köpfe, Führungen über den Platz, bunte Spielangebote und Cafébetrieb.

23.05.2012_Mittwoch_16:00 Uhr
Treffpunkt: Räume des Spandau-Neustadt e.V. , Lynarstr. 38
KIDS in Aktion - Auf die Straßen, Plätze, LOS!
Gemeinsam dem Müll zu Leibe rücken. Kiezgang mit Handschuhen, Müllsäcken, Besen, Greifzangen und viel Spaß. Anschließend gemeinsames Essen als Dankeschön.

01.06.2012_Freitag_14:00-17:00 Uhr
Ort: Lutherstraße und Lynar-Grundschule
Bildungsmesse in der Spandauer Neustadt
An diesem spannenden Freitag unterzeichnen sämtliche Bildungseinrichtungen im Kiez einen Vertrag zur weiteren Zusammenarbeit. Das wird ausgiebig gefeiert! An 38 Ständen in der Lutherstraße und Lynar-Grundschule gibt es anschließend ein buntes Angebot und viele Aktionen für Kids und ihre Familien. Mit einem spannenden Bühnenprogramm ist zu rechnen!

01.06.2012_Freitag_14:00-16:00 Uhr
Ort: Paul-Schneider-Haus
Trödel-Basar im Paule
Angeboten werden Hausrat, Geschirr, Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher und und und! Es gibt Eintopf, Kaffee und Kuchen zur Stärkung!

Ausschnitt aus dem Publikum der Veranstaltung „Waschen, Schneiden & Lesen" im FrisierSalon (Foto IY)

03.06.2012_Sonntag_11:30 Uhr
Treffpunkt: Pavillon im Koeltzepark
Kurkonzerte im Koeltzepark
An drei Sonntagen im Juni bringen musikalische Ensembles den Park zum Klingen. Heute mit einem Musik-Ensemble und ganz bestimmt mit besonderer Akustik: am 3. Juni ist der erste Tag ohne Lärm vom Flughafen Tegel und kein einziger Ton des Konzertes wird im Fluglärm untergehen. Treffpunkt: Pavillon im Koeltzepark – Danach: Picknick im Park für Genießer.

04.06.2012_Montag_Ganztags
Ort: Überall in der Neustadt
„Montag Ruhetag"
Der Flughafen Tegel hat eben den Betrieb eingestellt, da feiert die Spandauer Neustadt die neue Ruhe schon in aller Öffentlichkeit. Viele Läden, Künstler und Bewohner der Neustadt präsentieren heute ihre Angebote draußen vor der Türe.. Ein Versicherungsbüro wird plötzlich zur Lounge, Café Eulalia öffnet ausnahmsweise an einem Montag seine Pforten und JIMMY G. spielt auf dem Lutherplatz „Rock Unplugged". Achten Sie auf weitere Ankündigungen!

05.06.2012_Dienstag_10:00 Uhr
Ort: Eulalia Eigensinn, Lutherstraße 13
Babymassage bei Eulalia Eigensinn - neuer Kurs!
Nach dem Kurs Babymassage wirken Mütter und Babys stets sehr zufrieden und entspannt.

06.06.2012_Mittwoch_15:00-18:00 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz im Koeltzepark.
6. Spielplatzfest im Koeltzepark
Der Verein Spandau Neustadt e.V. und die Lebenshilfe Berlin laden Kinder und Familien herzlich ein, einen unvergesslichen Sommertag zu verbringen mit Kinderschminken, Schatzsuche, Basteln, einem Parcour-Lauf mit 8 spannenden Stationen sowie kostengünstigen Snacks + Drinks.

10.06.2012_Sonntag_11:30 Uhr
Treffpunkt: Pavillon im Koeltzepark
Kurkonzerte im Koeltzepark.
Das Saxophon-Ensemble „con moto" bringt heute den Koeltzepark zum Klingen. Treffpunkt: Pavillon im Koeltzepark

17.06.2012_Sonntag_11:30 Uhr
Treffpunkt: Pavillon im Koeltzepark
Kurkonzerte im Koeltzepark.
Das Posaunen-Ensemble der Luthergemeinde bringt das schattige Blätterdach ins Schwingen. Treffpunkt: Pavillon im Koeltzepark

Regelmäßig_Dienstag_18:30-20:30 Uhr
Neustadt-Chor in der Musikschule
Nach dem Auftaktworkshop am 6. Mai trifft sich der Neustadt-Chor regelmäßig dienstags. Einstieg noch möglich.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch immer unter www.qm-spandauer-neustadt.de.

Veranstaltungen, Feedback und Themenvorschläge bitte an reporter@qm-spandauer-neustadt.de

Die nächste Ausgabe der Kiezzeitung 5/2012 erscheint am 18. Juni 2012

Impressum

Das Faltblatt für die Spandauer Neustadt erscheint zehn mal im Jahr. Es liegt an vielen Orten im Stadtteil kostenlos aus, u.a. im Quartiersbüro in der Kurstraße 5. Herausgeber: S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH, Schwedter Straße 263, 10119 Berlin | c/o QM Spandauer Neustadt, Kurstraße 5, 13585 Berlin, Telefon (030) 28 83 22 28, e-Mail: Team@QM-Spandauer-Neustadt.de, Sprechzeiten: montags 10-12 Uhr und donnerstags 14-17 Uhr in der Kurstraße 5, freitags 15-17 Uhr im Waschcafé der BBWO-Siedlung, Schäferstraße 8, Webseite: www.QM-Spandauer-Neustadt.de | Redaktion und Layout: Susette Wahren, e-Mail: Reporter@QM-Spandauer-Neustadt.de | Druck: flyeralarm.de, Auflage 2.500 Jegliche Nutzung von Beiträgen, Logos, Grafiken und Fotografien aus diesem Faltblatt bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch die Redaktion. Gefördert im Rahmen des Quartiersmanagements für das Gebiet Spandauer Neustadt mit Mitteln der EU, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil, Programmteil Soziale Stadt.

die neustadt.
informationen für den kiez
Ausgabe 4 // Mai-Juni 2012

Quartiersmanagement Spandauer Neustadt

Editorial

Sie halten eine neue Ausgabe der Kiez-Zeitung in der Hand, wie immer mit vielen interessanten Neuigkeiten aus der Spandauer Neustadt.

Wir empfehlen Ihnen dieses Mal einen **Ausflug nach Eiswerder** - zur Hobbythek von Cordelia Panse und in das Lese-Café in der „Alten Schule" Eiswerder auf **Seite 2**.

Wir stellen Ihnen **die Quartiersrätin Anne-L. Düren vor.** und beglückwünschen die Jungs vom Treffpunkt Lynarstraße zum **Mannschafts-Sieg** auf **Seite 3**.
Freuen Sie sich ansonsten jetzt schon auf eine Reportage über diese neue Mannschaft - in der nächsten Ausgabe der Kiez-Zeitung!

Lesen Sie neue Meinungen zur Schließung des **Flughafen Tegel** , ebenfalls auf der **Seite 3**

Sie finden einen Artikel über das **Nachbarschafts-Gartenprojekt Mittelstraße** und zum frischen Grün auf dem **Lutherplatz** auf **Seite 4**.
Hier haben auch die Mädchen vom Treff ihren freien Platz gestaltet.

Und last but not least: freuen Sie sich an der Vielzahl der interessanten und bunten Veranstaltungen und Termine in den nächsten Wochen: Kurkonzerte, Bildungsmesse, Spielplatzfest, Trödelbasar, Babymassage, Putz-Event sowie die Initiative aus Gewerbe und Stadtteilakteuren: **Montag Ruhetag**.

Einen schönen, sonnigen Frühling wünscht Ihnen die Redaktion der Kiez-Zeitung, das Quartiersmanagement und
Ihre Kiezreporterin Susette Wahren

Witze vom Mädchentreff. Fatma

A: Teilen wir uns einen Donut?
B: Oh JA ! Ich liebe Donuts !
A: Ok. Du bekommst die Mitte.

Auf zum Spielplatzfest im Koeltzepark im Juni

Der Verein Spandau-Neustadt e.V. und die Lebenshilfe Berlin laden am Mittwoch, dem 6. Juni von 15:00 – 18:00 Uhr wieder herzlich zum „Spielplatzfest" ein. Angesprochen sind alle Kinder und ihre Familien, an diesem Mittwoch einen unvergesslichen Sommertag im Koeltzepark zu verbringen.

Eine Visagistin wird Ihre Jüngsten beim Kinderschminken in das Land der Fantasie entführen und eine große Schatzsuche lässt das Herz aller Abenteurer höher schlagen. Schlüsselanhänger basteln, spannende Sinneserfahrungen machen und aktiv werden beim Koeltze-Parcour – all das ist möglich. Für die Teilnahme am Koeltze-Parcour erhalten alle Kinder eine Teilnehmerkarte. Wer alle 8 Disziplinen durchläuft, bekommt eine Teilnehmer-Urkunde und einen kleinen Preis.
Nicht nur für Spiel und Spaß ist gesorgt: auch dem leiblichen Wohl der Eltern und Kinder nehmen sich Spandau Neustadt e.V. und Lebenshilfe Berlin an: gegen ein geringes Entgelt gibt es Kaffee, Tee, Säfte, Kuchen und Süßigkeiten. *sw* ***Spielplatzfest 6. Juni von 15:00 – 18:00 Uhr im Koeltze***

Spaziergang nach Eiswerder zur Alten Schule: Die Hobbythek von Cordelia Panse

Die Alte Schule

Um zu Fuss vom Lutherplatz nach Eiswerder zu spazieren, braucht es keine 20 Minuten. Schon auf der Großen Brücke öffnet sich eine andere Welt: es weht ein frischer Wind und der Blick weitet sich über der Havel.
Die neugestaltete Uferparkfläche auf Eiswerder ist frisch begrünt, erste Sonnenhungrige sitzen auf Baumstümpfen und im Gras neben ihren Fahrrädern und blinzeln träge in die Sonne.
Hinter dem Park links liegt die Alte Schule. Das alte dreistöckige Schulgebäude aus dunkelgelbem Ziegelstein liegt hinter dem Park zur Linken. Dort, in der ehemaligen Gottlob-Münsiger-Berufsschule, wurden in den Jahren 1945 bis 2006 Schüler zu Tischlern und Glasern ausgebildet. Ursprünglich war das dreistöckige Gebäude im Jahr 1893 zu militärischen Zwecken erbaut worden und diente ein halbes Jahrhundert lang als Verwaltungsgebäude für die Produktionsstätten der eiswerderschen Schießpulverfabriken. Im Moment siedeln sich hier kreative Projekte an, besonders erfreulich für die Nachbarschaft: ein Lese-Café mit frischem Mittagstisch.

Die Hobbythek

Heute bin ich in der Hobbythek verabredet, die in der Alten Schule in einem schönen, großen Raum untergebracht ist. In dieser Hobbythek hat die Betreiberin, Cordelia Panse, die Sammlung ihres Lebens untergebracht: eine Fülle von Material, Unterlagen, Fachbücher, Kartons und Bastelanleitungen zu allen erdenklichen Hobbies - gesammelt, sauber katalogisiert, übersichtlich bis an die Decke gestapelt und für den öffentlichen Verleih freigegeben. Und das ganz privat und ehrenamtlich!
Die ehemalige Beschäftigungsassistentin und Kreativpädagogin hat mit dem Anlegen eines Archivs schon zu DDR-Zeiten begonnen - aus beruflichen Gründen und aus Freude an der Sache, denn selber von ihren Hobbies begeistert war Frau Panse immer schon.

Hobbies und mehr...

Ihr eigenes Lieblingshobby ist das Besticken von Kleidung - nähen tut sie nicht so gerne und demnächst möchte sie sich intensiver der Hinterglasmalerei widmen.
Seidenmalerei, Schnitzen, Seifenblasen, Regenschirmgerippe, Pusteblumen: werfen Sie Cordelia Panse ein Stichwort zu und sie findet augenblicklich den passenden Karton im richtigen Regal und dazu noch eine kreative Idee.

Sammlung und Archiv

Ihre Sammlung umfasst inzwischen 250 Hobbies in 80 Kartons und auf unzähligen Regalbrettern. Es ist ihr selbst gelungen, dem Urknall eine bildlich nachvollziehbare Form zu verleihen. Da macht es anscheinend vergleichsweise wenig Mühe, 250 Hobbies

Frau Panse in ihrer Hobbythek (o.) und die „Alte Schule" auf Eiswerder (u.)

ordentlich zu sortieren und darüber den Überblick zu behalten. Ich bin jedenfalls ehrlich beeindruckt von ihrer wissenschaftlichen Leistung.

Auch als junggebliebener Rentnerin liegt es der Hobbythek-Betreiberin ehrlich am Herzen, dass alle Menschen die Möglichkeit haben, ein Hobby zu entwickeln und diesem mit Leidenschaft nachzugehen. Darum unterstützt sie in ihrer Hobbythek die Ideenfindung, Interessen und Entdeckungen mit einem eigens entwickelten Katalog und leichtem und anregendem Gespräch - und natürlich mit dem notwendigen Material, das sich sonst nicht jeder leisten kann.
Wer bloß mal das Weben ausprobieren möchte, kauft sich schließlich nicht gleich einen ganzen Webrahmen oder besucht einen VHS-Kurs über mehrere Wochen! In so einem Fall ist es eher angeraten, Frau Panse in ihrer Hobbythek zu besuchen und sich von ihr das Weben, Sticken und Seidenmalen zeigen zu lassen und den Webrahmen oder die Seidenfarben anschließend auszuleihen. "Nicht alle Hobbies, die ich sammle, habe ich selber ausprobiert", sagt sie, "aber viele!"

Ausleihe

Für die Ausleihe von Fachbüchern, Webrahmen, Nähmaschinen, Anleitungen, Bastelbedarf und Spielen ist lediglich der Personalausweis nötig. Der Verbrauch von Material wie Perlen, Papieren, Knöpfen, Farben, Garn, Stoff und Wolle hingegen kostet etwas.... nämlich ein paar symbolische Cent. Auch gut möglich ist es, einen der sechs Arbeitsplätze in den Räumen der Hobbythek zu nutzen: gemeinsam mit anderen zu sticken, basteln, weben und tätig zu sein macht sowieso oft mehr Spaß, als alleine im stillen Kämmerlein! Sehr anregend findet Cordelia Panse das Kunsthandwerk anderer Kulturen, und besonders liebt sie die Welt aus Mustern und Motiven der Indianer.

Platz zum Kreativsein

„Am liebsten mag ich es, wenn jemand kommt und eine klare Vorstellung hat", sagt Cordelia Panse. Eine türkische Weberin und eine kroatische Patchworkerin sind jetzt schon häufig vor Ort. Und natürlich gehört die Zwillingsschwester von Frau Panse fest zur Hobbythek, die gleich im Raum nebenan eine Ausstellung für MöbelPoesie betreibt.
„Vor meiner Rente hatte ich zwar mehr Geld, aber heute bin ich jeden Tag einfach nur glücklich," fasst Cordelia Panse ihr jetziges Leben zusammen. Dann schwingt sie sich auf ihr Fahrrad und fährt zufrieden nach Hause. *sw*

Hobbythek Öffnungszeiten: Mo-Do 10:00-18.00 Uhr, Fr. 15:00 - 18:00 Uhr, WE nach Absprache. Tel.: 030-89753547
Lese-Cafè: Mo-Fr: 11:30 - 19:00 Uhr , WE ab 12:00 Uhr

Große Bildungsmesse in der Neustadt Die Lutherstraße wird zur Fest-Meile

Am Freitag, dem 1. Juni 2012 verwandelt sich die Lutherstraße von 14.00 - 17.00 Uhr zur bunten Festmeile. Dann nämlich stellen sich die Bildungseinrichtungen der Spandauer Neustadt an insgesamt 30 Ständen vor. Ein Schlenker in die Lynar-Grundschule ist dringend empfohlen, denn dort geht es mit ganzen acht Ständen weiter zum Lynar-Schulfest.
Insgesamt beteiligen sich vier Schulen, sechs Kitas, eine große Anzahl an Freizeiteinrichtungen und Vereinen sowie das Quartiersmanagement der Spandauer Neustadt an diesem großen Bildungs-Straßenfest - aber auch bezirkliche Einrichtungen wie Volkshochschule, Bibliothek und Musikschule sind vertreten. Das Fest ist der feierliche Rahmen für die Unterzeichnung eines gemeinsamen Kooperationsvertrages vieler Bildungseinrichtungen in der Spandauer Neustadt. Damit bekräftigen alle Beteiligten die Mitwirkung im lokaler Bildungsverbund „BildungsWelle" im Stadtteil. Zurvor war die BildungsWelle ganz bewusst als lockerer, offener Verbund gestaltet, um viele Mitwirkende einzubeziehen.

Akteure des Bildungsverbundes - Foto: Detlef Horn-Wagner

In der Kooperationsvereinbarung übernehmen die Unterzeichner jetzt gemeinsam Verantwortung für den Bildungsstandort Spandauer Neustadt.

Der denkwürdige Moment der öffentlichen Unterzeichnung findet um 14:00 Uhr auf der großen Bühne statt und wird von Bildungstadtrat und Schirmherr Gerhard Hanke, Baustadtrat Carsten Röding sowie Bürgermeister Helmut Kleebank begleitet.
"Dass die Spandauer Neustadt ein echter Bildungsstandort mit qualitativ sehr hochwertigen Angeboten ist, das wissen die Wenigsten in Berlin - weder die Eltern und Bewohner der Neustadt, noch wichtige Vertreter aus anderen Bezirken," schätzt Mohini Lokhande, Koordinatorin des Bildungsverbundes, ein und betont die Notwendigkeit einer öffentlichen Informationsveranstaltung. Ein Ziel des bunten Nachmittages sei es daher, die Eltern zu informieren, welche vielfältigen Angebote und Möglichkeiten ihren Kindern im Kiez geboten werden: in den Kitas, Schulen, Freizeiteinrichtungen und in den bezirklichen Einrichtungen. Auch dass die Kitas und Schulen über einen vergleichsweise hohen und modernen Standard verfügen, ist oft unbekannt oder unterschätzt. Die Anzahl und die Qualität der neustädter Bildungsangebote sichtbar zu machen ist also das eigentliche Anliegen des unterhaltsamen Nachmittages.

An sämtlichen Ständen finden an diesem Freitag spannende Aktionen für Kinder, Jugendliche und deren Familien statt. Kinder können sich z.B. auf ein buntes Programm mit Tanzen, Basteln, Schminken und Werken freuen, aber auch den Jugendlichen wird eniges geboten: HipHop, DJ-Workshop und vieles mehr. Bei leckerem Essen und Trinken kann man sich bestens über die einzelnen Einrichtungen informieren. Die Akteure stimmen sich in ihren kulinarischen Angeboten ab. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sorgt für gute Unterhaltung und Musik und Tanz. VIEL SPAß ! *sw*

Fluglärm unplugged adé - Ein Stadtteil im Zwispalt

Berlin ist betrübt: es wird keine tröstliche, gesamtberliner Abschiedsparty geben, wenn am 2. Juni um 22:50 Uhr die letzte Maschine den Flughafen Tegel verlässt.
Da haben wir es in der Spandauer Neustadt deutlich besser! Wir feiern gleich an mehreren Tagen - vor allem die Vorteile, die sich aus der Schließung ergeben. Gleich am 3. Juni gibt es um 11:30 Uhr ein Kurkonzert im Pavillion im Koeltzepark. Es wird ein denkwürdiger Sonntag vormittag, weil es der erste sein wird, an dem kein einziger Klang des Konzertes im Fluglärm untergehen wird. Besonders sinnesfreudige Genießer sind anschließend zum Picknick im Park verabredet.
Am Montag dann ist „Ruhetag". Ansässige Gewerbe und Künstler präsentieren ihre Angebote vor den Türen ihrer Läden und Ateliers. Nostalgiker haben außerdem Gelegenheit, sich in einer eigens eingerichteten Lounge - im Versicherungsbüro von Herrn Meinecke, in der Neuendorfer Straße 83 - eine frisch zusammengestellte CD anzuhören und/oder mitzunehmen, die das Quartiersmanagement und die Kiez-Reporterin eigens für Sie zusammengestellt haben: „Fluglärm über der Neustadt" heißt die brandheiße Scheibe und fasst all die unvergesslichen Momente in Titel wie: Boeing 737-300 - Moskau nach Tegel (TXL), Ankunft 11:30 Uhr (0:48 sek). Wem diese Form der Beschallung mit den Evergreens der letzten Jahre nicht gefällt, kann auch auf den Lutherplatz ziehen, um von dem hier ansässigen JIMMY G. „Rock unpluged" zu hören.
Gehen Sie vor die Türe und lassen Sie sich von den vielfältigen Angeboten am „Ruhetag" einfach überraschen! „Ich bin sicher, es wird eine große Entlastung für die Menschen sein, wenn der Fluglärm wegfällt. Lärm ist nicht gesund und wirkt auf unser vegetatives Nervenkostüm, ohne dass wir es merken. Sicher wird es ohne die Flugzeuge auch eine erhebliche Verbesserung der Luft geben." sagt Frau Düren vom Quartiersrat, die gelernt hat, den Fluglärm im Alltag auszublenden. „Das Schlimme ist, dass man selber den Lärm nach einer Weile gar nicht mehr hört, höchstens wenn man bei offenem Fenster Fernsehen guckt. Die Wahrnehmung verändert sich!" *sw*

Zeichnung von Yasemin T. vom BDP-Mädchenladen Spandau

Witze vom Mädchentreff, Fatma

A: Schatzi, wo steht mein Essen?
B: Im Kochbuch. Seite 12.

Neuigkeiten vom Mädchen-Treffpunkt Lynarstraße

Endlich Osterferien!!

Am Dienstag, dem 10. April trafen wir uns um 14:00 Uhr vor dem Treffpunkt und sind anschließend gemeinsam zum Picknicken gegangen. Auf dem Spielplatz haben wir uns einen schönen Platz gesucht. Schnell waren unsere mitgebrachten Lebensmittel aufgegessen, denn alles war super-lecker. Der Speck musste wieder weg, also tobten wir rum. Am nächsten Tag trafen wir uns zum Film gucken. Ostern war zwar schon vorbei, doch wir veranstalteten trotzdem ein verspätetes Eiersuchen.
Am Donnerstag haben wir zusammen gekocht und anschließend wurde gespielt. Das waren einige der Aktivitäten, die wir in den Ferien so unternehmen. Wenn Euch solche Sachen gefallen, dann seit ihr immer herzlich Willkommen im Mädchen-Treffpunkt. *Eylem (12), Berrin (14)*

Mein Auftritt bei DSDS-Kids

Die Aufregung begann am Ostersonntag um 15:00 Uhr. Ich stand in einer riesigen Schlange. Jede Schlange hatte eine Farbe. Ich war orange. Es durfte nur eine Begleitperson mitkommen. Das Warten hatte sich gelohnt. Es wurden immer 7 Kinder aufgerufen für eine Gruppe. In meiner Gruppe waren sehr nette Kinder. Insgesamt hat mein Auftritt 5 Minuten gedauert. Die Jury hat geklatscht und die anderen Kinder auch. In der Jury saßen zwei Leute. Mein Auftritt wurde mit der Kamera aufgenommen. Die Jury schickt das Video zu Dieter Bohlen.
Meine Familie war sehr stolz. *Elif (12)*

Euer Mädchen-Treffpunkt

Blütezeit in den „Neuen Gärten" Mittelstraße und auf dem umgestalteten Lutherplatz

Kennen Sie das etwas verwahrloste Gelände mit Spielplatz in der Mittelstraße? Dort wird sich bald einiges ändern: am Freitag, dem 4. Mai 2012 kamen dort um 10:00 Uhr erstmals alle Nachbarn und Interessierten zur gemeinsamen Pflanzaktion zusammen. Unter der Regie von Maria Barth und Monika Dampmann von

Maria Barth und Monika Dampmann

Kompaxx e.V. konnte mit dem Grünflächenamt und anderen Akteuren eine Zwischennutzung für dieses Jahr verabredet werden. Nächstes Jahr dann wird der Spielplatz richtig ausgebaut. Das Grünflächenamt unterstützt die Aktion mit Erde und Blumenkübeln, kräftige Menschen vom Projekt SPAX fassen mit an - und von der Lebenshilfe gGmbH fließt das Wasser zum Gießen der Saat. Nun kann nach Herzenslust gepflanzt, gehegt und hoffentlich bald geernet werden. Auch Sie sind herzlich eingeladen, sich am Gärtnern zu beteiligen.

Neue Bäume für den Lutherplatz

Auf dem Lutherplatz sind in diesem Frühjahr viele Veränderungen passiert und die ersten Müßiggänger und Passanten nutzen die neuen Bänke auf der Nordseite des Platzes. Obgleich im Schatten der Kirche gelegen, blühen auch die Blumen im Kirchengarten und in den öffentlichen Beeten, deren Hege und Pflege Frau Gerner organisiert. Die Tulpen auf der öffentlichen Wiese stehen jetzt im Mai in voller Blüte.
In einer letzten konzertierten Aktion wurden jetzt auch die neuen Bäume auf dem Platz eingegepflanzt und frische Wiese im eingezäunten Spielbereich ausgesät. Frühjahr und Sommer können kommen! Am Mittwoch, dem 23. Mai 2012 gibt es nun um 15:00 Uhr eine kleine Eröffnung, um das bislang Erreichte öffentlich zu begehen und zu feiern. Schön, dass es ein Mittwoch ist, denn so kann anschließend im Café Eulalia bei Kaffee, Saft und Kuchen weiter gefeiert werden. Vielleicht läßt sich im Café Eulalia am Platze auch gemeinsam an einer Strategie schmieden, wie Herrchen und Frauchen von Waldi und Hasso zum Entfernen der Hundekacke animiert werden können. Denn was nutzt der wunderbar neu begrünte Platz, wenn er weiter vor allem als Hundeklo genutzt wird? *sw*